

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Christian Benedict Michaelis.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 29.01.1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-17679

Freitag ist gestern mit der Post kamen über
 [Dankung.] Messrs Prof. wollen das von
 einem Extract ad acta bringen, indem ich
 Uebereinstimmung vormalig meine
 freyge. Grundsatzdarlegung bekräftigen, was
 der H. Zingeb. verlangt hat; Wieweil
 zu dessen mehrerer Vergnügung die übrigen
 Umstände, so demselben zuwider sind,
 gänzlich weichen müssen.

Dies bitte mit H. Knechtel zu conferi-
 ren, wie man die Sache, die nach der H. Lieber-
 wollen, d. zu Samst. sind, und zu 10. Contin.
 dienen sollen, eine ulteriore mora bring-
 möge, damit selbst nicht in Gefahr ger-
 he, od. wie gar davon kommen. Oder sehr
 die etwa von d. Brise von Madras ist, und
 begreif?

T. H. Franke
 Jelen 29. Jan. 1716.